

Stellungnahme zum Antrag

Nr. AT/0006/2016

Beratung im **Stadtrat** am **28.01.2016**, TOP öffentliche Sitzung

Betreff:
Stellungnahme zum Antrag der CDU-Ratsfraktion:
Einführung "Projekttag Kommunalpolitik"

Stellungnahme:

Der beantragte Projekttag soll

1. einen Einblick in die Entscheidungswege der Kommunalpolitik geben,
2. einen Dialog zwischen den Jugendlichen und den Kommunalpolitikern ermöglichen
- u. 3. einen Dialog zwischen den Jugendlichen und der Verwaltung ermöglichen.

Zu 1.: Einblick in die Entscheidungswege der Kommunalpolitik geben

Das Ratsbüro gibt regelmäßig intensive Einführungen für Schulklassen und Studienseminare, welche an den Ratssitzungen teilnehmen.

In der ca. einstündigen Einführung erhalten die Schüler/innen Grundlageninformationen zu den Themen:

- Organe der Gemeinde,
- Aufgaben Rat versus Oberbürgermeister,
- Aufbau- und Ablauforganisation innerhalb der Verwaltung,
- Verfahren im Rat und in den Ausschüssen,
- Besprechung der jeweiligen Tagesordnung der Ratssitzung.

Die Rückmeldungen seitens der Lehrer sowie der Teilnehmer/innen waren grundsätzlich sehr positiv.

Das Ratsbüro wird diese Einführungen selbstverständlich weiterführen, da sie als sehr kompakt und informativ für den teilnehmenden Schülerkreis bewertet werden.

Zu 2.: Dialog zwischen den Jugendlichen und den Kommunalpolitikern ermöglichen

Es bestehen bereits Institutionen, wie der Koblenzer Jugendrat, der von den Koblenzer Schüler//innen gewählt wird. Dieses Gremium nimmt direkt an der Gestaltung der Kommunalpolitik teil und wirkt in dieser Funktion auch als Multiplikator in die Koblenzer Schülerschaft.

Des Weiteren ist die Schülervertretung im Schulträgersausschuss als beratendes Mitglied vertreten, so dass dadurch eine direkte Verzahnung und Teilhabe an der Kommunalpolitik besteht.

Eine Ausweitung des Dialogs mit der Politik (*Ratsmitglieder, Koblenzer Landtags- und Bundestagsabgeordnete*) wäre beispielsweise über den Jugendrat in Zusammenarbeit mit den Koblenzer Schulen denkbar.

Zu 3.: Dialog zwischen den Jugendlichen und der Verwaltung ermöglichen

Dieser wird dem Grunde nach in den unter Nr. 1 dargestellten Einführungen zu Ratssitzungen für Schulklassen und Studienseminaren begonnen.

Weiterführend kann an eine Frage- und/oder Diskussionsrunde mit den Mitgliedern des Stadtvorstandes gedacht werden.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, die Ausweitung des Dialogs mit der Kommunalpolitik dem Jugendrat vorzuschlagen und in Zusammenarbeit mit interessierten Schulen über eine Ausweitung nachzudenken.